STADT | TORNESCH



Beschlussvorlage Vorlage-Nr: VO/21/011

Status: öffentlich Datum: 24.02.2021

Federführend: Bericht im Ausschuss: Sebastian Bartko

Bürgermeisterin Bericht im Rat:

Stabsstelle EDV Bearbeiter: Stefanie Delva

Aufhebung Sperrvermerk Umstellung auf Geräte mit Apple-OS Produktkonto: 111200.527110 in Höhe von 4.200 Euro

Beratungsfolge:

Datum Gremium

17.03.2021 Finanzausschuss

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadt Tornesch plant zukünftig die mobilen Endgeräte (Smartphones und Tablets) mit Hilfe eines zentralen Management Portals zu verwalten (Mobile Device Management).

Generell sind Android basierte Geräte, die momentan im Einsatz sind, für dieses Vorhaben weniger gut geeignet, da das Android Betriebssystem quelloffen ist und von jedem Hersteller für seine spezifischen Zwecke umgeschrieben wird. Aufgrund der daraus resultierenden Vielzahl an Konfigurationen kann nicht zuverlässig garantiert werden, dass ein zentrales Management korrekt auf allen Geräten ausgerollt werden kann.

Im Gegensatz dazu ist das Apple Betriebssystem auf allen Geräten identisch, ein zentrales Management ist hier problemlos umzusetzen.

Des Weiteren ist zu bedenken, dass durch die Updatepolitik von Apple die Geräte meist 4-6 Jahre einheitlich unterstützt werden. Apple rollt Updates für alle Geräte zeitgleich aus und ist damit gut planbar und für die IT-Abteilung strukturiert mit geringem Zeitaufwand abzuarbeiten.

Android basierte Geräte werden im Regelfall nur 2-3 Jahre mit Updates und Sicherheitsupdates versorgt. Die Updates für Android basierte Geräte werden von jedem Hersteller in unterschiedlichen Zyklen für unterschiedliche Gerätekategorien zur Verfügung gestellt. Dieser Aspekt macht ein strukturiertes Abarbeiten und Bereitstellen der Updates deutlich zeitaufwendiger.

Mit Einführung des DMS (Dokumentenmanagementsystems) in der Stadtverwaltung Tornesch wird es zukünftig auch möglich sein, die Dokumente mithilfe der mobilen Endgeräte einzusehen. Auch hierbei sind einheitliche Geräte mit einheitlichen Systemen von Vorteil für die Administration und die Akzeptanz bei den Mitarbeitern.

Für ein Standard Samsung Smartphone (derzeit A50) fallen einmalige Kosten in Höhe von 8,90 Euro an. Für das Standard iPhone (derzeit SE) fallen einmalige Kosten in Höhe von ca. 150 Euro an, abhängig von der Anzahl der gleichzeitig beschafften Geräte. Diese Mehrkosten sind aus Sicht der Stabsstelle EDV vertretbar, da diese durch erhebliche administrativen und zeitliche Vorteile ausgeglichen werden.

<u>Prüfungen:</u> 1. Umweltverträglichkeit entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung entfällt

<u> Finanzielle Auswirkungen / Dars</u>	tellung	der Folge	<u>kosten</u>						
Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:					a	nein			
Die Maßnahme/Aufgabe ist:	X	X vollständig eigenfinanziert teilweise gegenfinanziert vollständig gegenfinanziert							
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf Niedrigere Dotierung X Keine Auswirkungen							
Es wurde eine Wirtschaftlichkeits	sprüfung	durchgefü	ihrt:	X	a	nein			
Es liegt eine Ausweitung oder eir Freiwilligen Leistung vor:		•		j	a X	nein			
Produkt/e:									
Erträge/Aufwendungen	2021 in EUR	2022	2023	2024	2025	2026 ff.			
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuwei * Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personale Aufwendungen	isungen; Tra								
Erträge*:									
Aufwendungen*:	4.200								
Saldo (E-A) davon noch zu veranschlagen:									
Investition/Investitionsförderung	2019 in EUR	2020	2021	2022	2023	2024 ff.			
Einzahlungen									
Auszahlungen									
Saldo (E-A)									
davon noch zu veranschlagen:									
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)									
Abschreibungsaufwand									
Saldo (E-A)									
davon noch zu veranschlagen:									
Verpflichtungsermächtigungen davon noch zu veranschlagen:									
Folgeeinsparungen/-kosten (indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	2019 in EUR	2020	2021	2022	2023	2024 ff.			
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuwer * Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personala Aufwendungen									
Erträge*:				1					
Aufwendungen*:									
Saldo (E-A)									
davon noch zu veranschlagen:									

Beschluss(empfehlung)

Die gesperrten Haushaltsmittel bei dem Produktkonto 111200.527110 in Höhe von 4.200 Euro werden freigegeben.

gez. Sabine Kählert Bürgermeisterin

Anlage/n:

keine

Änderungshistorie:					
Datum:	Bearbeiter*in:	Was dert:	wurde	geän-	Warum: